



„Vielfalter“

Das Projekt „Vielfalter“ findet als dreitägiges Projekt der Toleranz-AG statt. Vom 18.12. bis zum 20.12.2018 beschäftigen sich rund 20 Schüler*innen des Gymnasiums mit Hatespeech, Vielfalt, Vorurteilen und Toleranz – mit dem Ziel, ein sichtbares Zeichen für Vielfalt zu setzen. Am ersten Tag hält eine Dozentin einen Workshop zum Thema Hatespeech. Sie erklärt die Gefahren, die von Hatespeech ausgehen und erarbeitet gemeinsam mit den Schüler*innen Verhaltensweisen, um angemessen zu reagieren, wenn man selbst auf Hatespeech im Netz treffen sollte. Am zweiten Tag beantworten die Mitglieder der Toleranz-AG gemeinsam mit den Projektteilnehmer*innen die Frage „Was sind Vorurteile und Stereotypen?“ und viele weitere – mit dem Ziel, Hintergrundwissen zu den Themen Vielfalt und Toleranz zu erlangen und sich bewusst zu werden, warum es wichtig ist, sich für Vielfalt einzusetzen und ihr ein Denkmal zu setzen. Zum Abschluss des zweiten Projekttagessammeln die Schüler*innen erste Ideen für ein Denkmal und präsentierten sie sich gegenseitig. Die entstandenen Ideen werden schließlich mit drei eingeladenen Künstler*innen weiterentwickelt. Die Teilnehmer*innen einigen sich darauf, aus bunten, individuell gestalteten und verschiedenen Schmetterlingen ein Herz zu formen, was Anfang Oktober 2019 als schulinternes Denkmal für Vielfalt installiert wird. Die Planung sieht vor, dieses Kunstwerk in ähnlichen Entwürfen auch außerhalb der Schule zu realisieren und so im öffentlichen Raum ein Zeichen für Vielfalt zu setzen. (MB)



Wo fand das Projekt statt?

Louise-Henriette-Gymnasium (Brandenburg)

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrjähriges Projekt



Kontakt zum Projekt

Dr.-Kurt-Schumacher-Str.
16515 Oranienburg

Webseite der Schule/des Projekts

www.lhg-oranienburg.de

